



Protokollauszug

aus der
21. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport - Video-
konferenz
vom 14.12.2021

öffentlich

Top 4.8 Bericht zu Öffentliche Tennisplätze im Potsdamer Norden gem. 21/SVV/0499

Herr Gessner berichtet zum aktuellen Stand anhand einer Präsentation (**Anlage 8**).

Anschließend begrüßt Herr Viehrig, dass zwei Standorte identifiziert wurden und den Probebetrieb für 2022. Er fragt, ob ein Votum notwendig sei. Herr Wollenberg antwortet, dass ein Votum des Ausschusses für kurzfristige Lösungen zeitnah wichtig sei.



„Tennisplätze im Potsdamer Norden“ (DS 21/SVV/0499)

Landeshauptstadt Potsdam

Gliederung

1. Aufgabenstellung
2. Bestand
3. Prüfung von Standorte
4. Lageplan
5. Fazit
6. Vision

Aufgabenstellung

Die Oberbürgermeister wird aufgefordert zu prüfen, wo und wie im Potsdamer Norden ein Angebot an öffentlich nutzbaren Tennisplätzen etabliert werden kann.

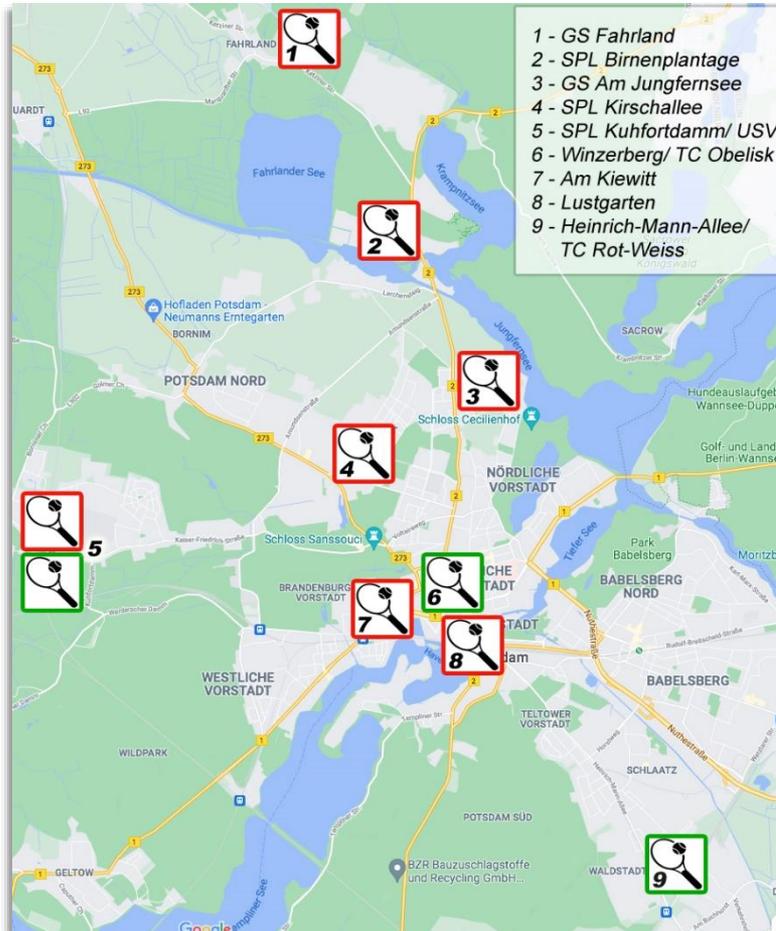
Dem Ausschuss für Bildung und Sport ist im Dezember 2021 über mögliche Maßnahmen zu berichten.



Bestand

- Die LH Potsdam verfügt gemäß Sportentwicklungsplan grundsätzlich über ausreichende Tennisplätze.
- Im Potsdamer Süden ist der Potsdamer Tennisverein Rot-Weiss verortet (594 Mitglieder, 10 Plätze, Stand: 28.04.2021)
- Im Innenstadtbereich gibt es den Tennisverein Obelisk mit drei Plätzen. Mittelfristig muss jedoch für diesen Verein eine Ersatzfläche geschaffen werden. Hierfür wurde eine Fläche im B-Plan 164 vorgehalten.
- Am Kuhfortdamm sind für den USV Potsdam sechs Tennisplätze neu geschaffen worden (Ersatz für Standort „Neues Palais“).

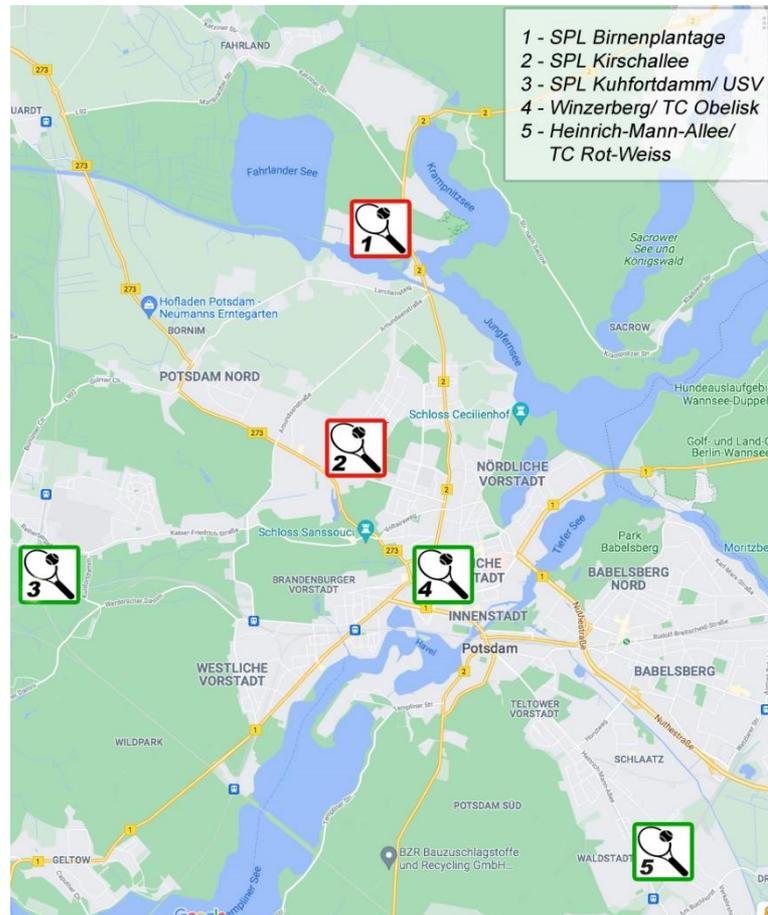
Bestandsanlagen und geprüfte Standorte



Legende:

- Rot gerahmt = Prüfstandorte
- Grün gerahmt = vereinsgeführte Bestandsanlagen

Lageplan Bestandsanlagen und Konzeptideen



Legende:

- Rot gerahmt = Vorschläge
- Grün gerahmt = vereinsgeführte Bestandsanlagen

Fazit

- An 2 Standorte könnte vorbehaltlich der Finanzierung ein Probebetrieb realisiert werden, Birnenplantage und Kirschallee
- An 2 Standorten muss die Öffnung der Schulhöfe geprüft werden, GS Fahrland und Jungfernsee (Einbindung der AG, Schulleitung und des KIS erforderlich)
- Vorschläge entsprechen Kompromisslösungen für den Breitensport (Feldmaße unstimmig, alternative Netzaufhängungen und unübliche Bodenbeläge)
- dauerhaft aufgebaute Tennisanlage würde andere Sportarten verdrängen, daher werden multifunktionale Anlagen präferiert
- Art der Netzaufhängung und einfacher Auf- und Abbau der Netze muss geprüft werden, Grundlinien sind ggf. nachzuziehen
- Vandalismus-sichere Netze und Netzhalter sind anzuschaffen
- Wartung und Pflege/ ggf. Austausch der Netze → mit KIS abzustimmen
- Kosten sind objektbezogen erforderlich (ca. 5 TEUR / Platz für o.g.)

Vision



FUNCOURT - METALL

- Multifunktionale Sportanlage aus stabiler Metallkonstruktion
- 230 m²
- Basketball, Badminton, Fußball, Hockey, Handball, Tennis, Fußballtennis, Volleyball uvm.



**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit**